

Vorwort

Dieses Kunstbuch für die 4. Jahrgangsstufe ist nach dem neuen Grundschul Lehrplan in fünf Lernbereiche eingeteilt:

1. Bildende Kunst
2. Gestaltete Umwelt
3. Visuelle Medien
4. Erfahrungswelten (Flusswanderung)
5. Fantasiewelten

Die Lernbereiche sind untereinander kombinierbar und lassen sich fächerübergreifend einsetzen. Jedes Thema wird zu Beginn einer Unterrichtssequenz in einer Tabelle detailliert vorgestellt und dabei in Unterrichtsschritte gegliedert.

Immer enthalten ist dabei mindestens ein Original im DIN A4-Format. Die Vorlagen können vergrößert werden. Da die künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler sehr unterschiedlich sind, hat jedes Thema verschiedene Vorlagen. So kann differenziert gearbeitet werden und jedes Kind hat ein Erfolgserlebnis. Es kann aber auch ganz frei und großzügig gestaltet werden.

Dabei sollte jedoch immer auf ein gut funktionierendes Arbeitsmaterial wie z. B. Schere, Pinsel, Stifte usw. geachtet werden.

In den Tabellen wird auf Schwierigkeiten und dazugehörige Detailvorarbeiten hingewiesen. In jedem Fall ist es ratsam, manche Themen selbst auszuprobieren. Eine Farbkreisbesprechung ist manchmal erforderlich.

Während der Arbeit können Zwischenbesprechungen erfolgen, damit der Schüler sein Bild auch aus der Entfernung sieht.

Nach der Fertigstellung der Arbeiten lassen sich damit Klassenzimmer oder Schulhaus dekorieren.

Das Kunstbuch lässt sich gut mit dem Werkbuch 3./4. Jahrgangsstufe kombinieren.

Viel Freude und Erfolg mit diesem Buch wünscht Ihnen
Renate Lang

In den bereits 2012 veröffentlichten zwei Bänden „Kunst durch die vier Jahreszeiten“ im pb-Verlag werden weitere Themen zur dritten und vierten Jahrgangsstufe detailliert behandelt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Lernbereich 1: Bildende Kunst	
1) „Apfel/Birne“ (Klappschnitte)	4
2) Henri Matisse: Künstler – Bildbetrachtung – Klappschnitte „Blätter“	10
Lernbereich 2: Gestaltete Umwelt (Gruppenarbeit)	
1) Holzhütten (Moosgummidruck)	15
2) Mein Zimmer in der Schultasche (im Briefumschlag)	21
3) Stehpuppen und Stehtiere	33
Lernbereich 3: Visuelle Medien (Gruppenarbeit)	
Fotodokumentation über eine Flusswanderung	37
Lernbereich 4: Erfahrungswelten (Flusswanderung)	
1) Schlauchbootfahrt (Deckfarbenmalerei)	42
2) Aufgeregter Schwan (Nass-in-Nass-Malerei, Papiercollage)	47
3) Libelle (Farbstifte/Filzstifte)	51
4) Blüte (Mischtechnik – Papierknäueldruck, Papiercollage)	54
Lernbereich 5: Fantasiewelten	
1) Der geheime Wohnturm (Papiercollage)	59
2) Der versunkene Turm (Mischtechnik)	63
3) Sage um eine versunkene Stadt aus dem Mittelalter	66
Glossar: Techniken	67
Bildnachweis	69

Apfel/Birne

Klappschnitte

Technik:	- Klappschnitt aus Tonpapier
Geeignet ab:	4. Klasse
Zeit:	2-4 Stunden
Lerninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernung der Klappschnitttechnik - Mit einfachen Mitteln eine grafische Wirkung erzielen - Farbkreis - Farbkontraste – Komplementärfarben - Hell-dunkel-Kontrast schwarz/weiß - Lieblingsfarben - Schneidearbeit - Negativseiten nicht zerstören (sauber ausschneiden) - Vergleich zu Henri Matisse
Schwierigkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> - Negativseiten auch sauber ausschneiden - Saubere und genaue Schneidearbeit - Schwierigkeitsgrad dem einzelnen Schüler anpassen
Detailvorarbeiten:	- Aus vorgeschrittenen Tonpapieren einfache Halbformen aufzeichnen und ausklappen (Halbkreis, halbes Herz, halbes Blatt (Muster siehe S. 8). Dabei Positiv- und Negativformen kleben.
Material:	Tonpapier in verschiedenen Farben, Silhouettenschere, Kleber, Bleistift mit Radiergummi

Arbeitsschritte:

I. Detailvorarbeiten

Vorgeschrittene Tonpapierteile in verschiedenen Farben in 3 Größen anbieten

1. Grundform: Untergrund DIN A5-Format 21 x 15 cm
2. Klappform 1: DIN A6- Format 15 x 10,5 cm
3. Klappform 2: 21 x 7,5 cm

Hinweis auf den Komplementärkontrast. Alle Farbkombinationen sind möglich.

Besprechung der Beispiele (siehe S. 8/9)

Schüler, die Schwierigkeiten beim Zeichnen und Schneiden haben, nehmen einfache Formen (Halbkreis, Dreieck oder Viereck). Alle Detailvorarbeiten (Maßgleichheit) können zu einem Bild zusammengeklebt werden (siehe S. 8).

II. Apfel/Birne (mit Anschauungsmaterial mittig geschnitten)

Funktion des Klappschnittes wiederholen und an eigenen Beispielen zeigen:

Tonpapiere in den Formaten DIN A5, DIN A6 (Detailvorarbeiten) oder eigene, gleiche Maße verwenden.

1. Pro Schüler werden zwei Farben ausgewählt
 - a) Farbe 1 (DIN A5-Format) bildet die Unterlage
 - b) Farbe 2 (DIN A6-Format) ist für das Thema Apfel bestimmt
2. Apfel/Birne
 - a) Halbe Apfelform auf DIN A6-Format aufzeichnen (siehe Foto 1, S. 6)
oder
 - b) Aufgeschnittener Apfel mit Kerngehäuse halb aufzeichnen
3. Ausschneiden des Apfels (mit oder ohne Gehäuse)
 - a) Aufkleben der Negativform (siehe Foto 2, S. 6)
 - b) Gegenlegen der Positivform siehe Foto 3, S. 6)
 - c) Kleben beider Formen
 - d) Evtl. Gegenlegen und Kleben des Kerngehäuses (siehe Foto S. 9)

Anmerkung:

- Durch Zusammenkleben der Schülerarbeiten mit gleichen Grundmaßen (Beispiel S. 9) wird eine gute Gesamtwirkung erzielt.
Hierbei können alle Schülerarbeiten verwendet werden.
- Beim Klappschnitt gibt es keine Reste, alle Teile werden geklebt (Positiv- und Negativmotive).

Arbeitsschritte in Bildern (siehe Fotos S. 6):

Besprechung des Komplementärkontrastes Rot und Grün und dessen Wirkung bei der Betrachtung

Foto 1:

Aufzeichnen und Ausschneiden einer Apfelhälfte. Auf sauberes und genaues Ausschneiden auf der Linie achten, da beide Apfelteile verwendet werden.

Foto 2:

Aufkleben der Negativseite

Foto 3:

Gegenkleben der Positivseite



Foto 1

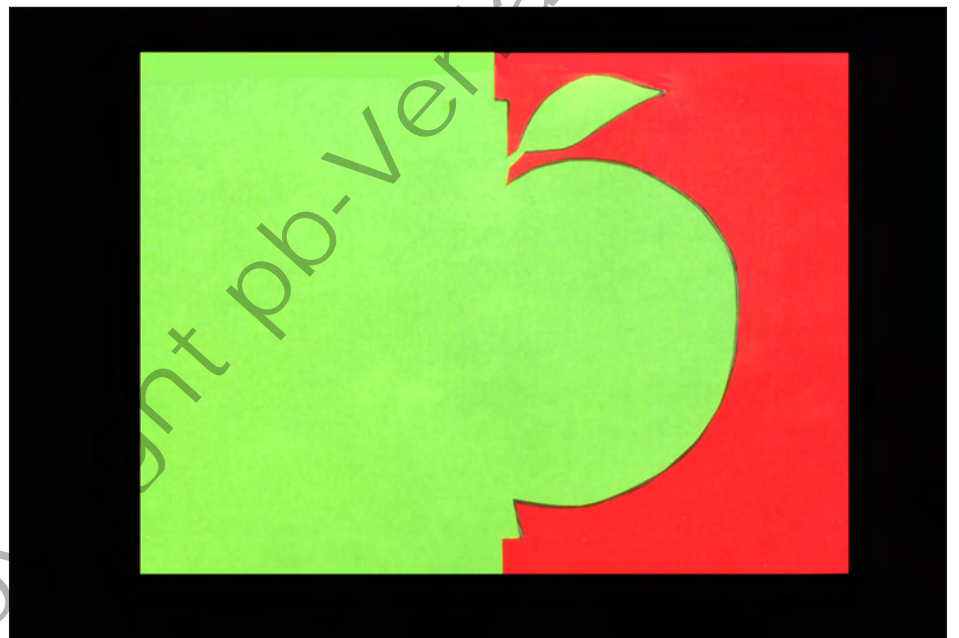


Foto 2

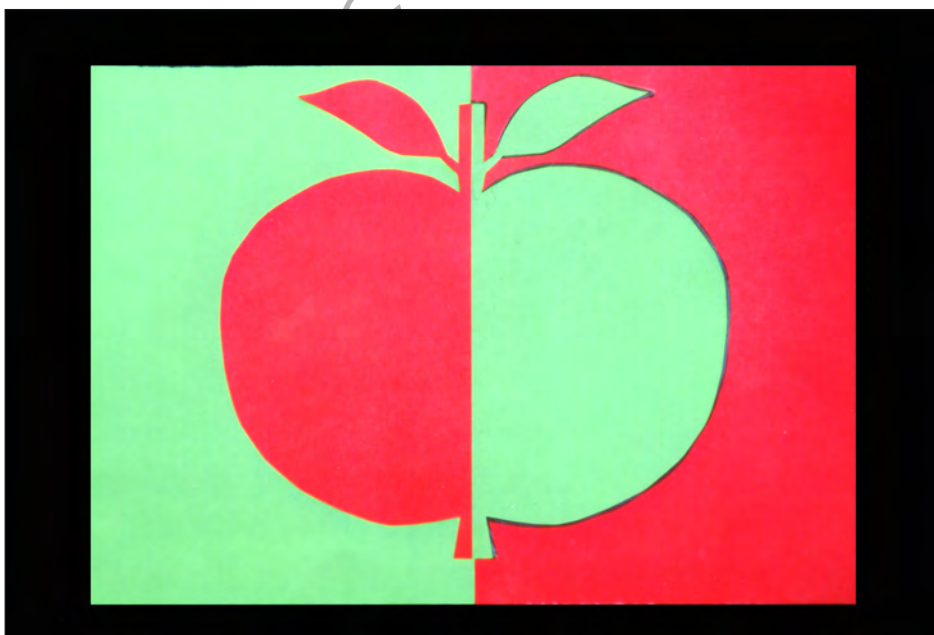


Foto 3

Komplementärkontrast Rot und Grün

